

163/94 1743 Januar 28., Tänikon

Schreiben von Maria Apollonia Weissenbach an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend Maria Euphemia Christina Helena Zurlauben und mit Neujahrswünschen

B Schwester Maria Apollonia Weissenbach dankt Beat Jakob Zurlauben¹ für dessen Neujahrswünsche und erwidert diese. Die besten Wünsche zu einem gesunden und langen Leben lässt auch der ganze Konvent ausrichten. Für das empfangene Geld wird die Gnädige Frau² wie üblich eine Quittung ausstellen. Maria Apollonia versichert, dass die Gnädige Frau für das Holzwerk³ von Zurlaubens Base Maria Euphemia⁴ besorgt sein wird und in Andenken an ihre Vorfahrin, die seelige liebe Gnädige Frau,⁵ ein mütterliches Auge auf Maria Euphemia haben wird. Maria Apollonia gratuliert zur Promotion des Veters Gardehauptmann.⁶

¹ Beat Jakob Anton Zurlauben.

² Maria Euphemia Dorothea Ceberg, Äbtissin von Tänikon 1737-1762.

³ Vgl. dazu Zurlaubiana AH 79/56 und AH 79/102.

⁴ Maria Euphemia Christina Helena Zurlauben, Nonne im Kloster Tänikon.

⁵ Maria Euphemia Zurlauben, Äbtissin von Tänikon 1707-1737.

⁶ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

AH 163, Bl. 109-110 • Bl. 110^v nur Adresse mit Siegel (aufgeklebt).
Original.
